RHÖNRAD
swiss

A1 Wettkampfreglement

(Nur in der Schweiz gültig)

Ersetzt Ausgabe	Aktuelle Ausgabe
2024.02	2026.01

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 1
2 Wettkampfstrukturen 1
2.1 Wettkämpfe Allgemein 1
2.2 Level 1
2.3 Inhalte der einzelnen Disziplinen 1
2.3.1 Level Basis 1
2.3.2 Level 1 3
2.3.3 Level 2 3
2.3.4 Level 3 4
2.3.5 Level Elite 5
2.3.6 Paarturnen 6
3 Ausschreibung und Anmeldung zur Qualifikation 6
4 Qualifikationswettkämpfe 6
4.1 Allgemeines 6
4.1.1 Meldung der Level 6
4.1.2 Meldung Paarturnen 7
4.2 Ehrungen 7
4.3 Qualifikationsrangliste 7
4.3.1 Level Basis 7
4.3.2 Level 1, Level 2, Level 3 7
4.3.3 Level Elite 7
4.3.4 Paarturnen 8
5 Qualifikation zur Schweizermeisterschaft 8
5.1 Maximale Qualifikationszahl SM 8
5.2 Qualifikationslimiten 9
5.3 Punktegleichheit auf dem letztqualifizierten Platz 9
5.4 Anwendung des Nachrückmodus 10
5.5 Fehlende Qualifikation für SM 10
6 Schweizermeisterschaft (SM) 10
6.1 Allgemeines 10
6.2 Ausschreibung und Anmeldung 10
6.3 Zulassung 10
6.4 Startreihenfolge 11
6.5 Ehrung 11
6.6 Schweizermeistertitel 11
6.7 Wettkampfleitung 11
7 Allgemeine Wettkampfbedingungen 11

7.1 Meldeformalitäten Kampfrichter:innen 11
7.2 Einturnen 12
7.3 Proteste 12
8 Anlagen und Geräte 12
8.1 Wettkampfhalle 12
8.2 Wettkampfgeräte 13
8.3 Wettkampfflächen 13

1 Einleitung

Das Wettkampfreglement dient der Ordnung der offiziellen Wettkämpfe von RHÖNRADswiss. RHÖNRAD*swiss* veranstaltet alle offiziellen Wettkämpfe in der Schweiz. Der Wettkampfturnus beginnt jedes Jahr am 1. Oktober.

2 Wettkampfstrukturen

2.1 Wettkämpfe Allgemein

Den Wettkämpfen zugrunde liegen die jeweils gültigen CHB von RHÖNRAD*swiss* und die Wertungsbestimmungen des Internationalen Rhönradturn-Verbandes (IRV).

2.2 Level

Die Anmeldung und Einteilung in die Level erfolgt nach Niveau der Turnenden aufgrund der Anmeldung durch die verantwortliche Person des Vereins. In allen Level werden die Disziplinen Geradeturnen, Spiraleturnen und Sprung angeboten. Das Alter und das Geschlecht sind bei den Level Basis bis 3 nicht massgebend. Im Level Elite werden die Disziplinen in Jugend und Aktive eingeteilt.

Nur im Level Elite wird der Mehrkampf angeboten.

Level Basis	Für Wettkampfeinsteigende
Level 1	Für Turnende mit soliden Grundfähigkeiten
Level 2	Für fortgeschrittene Turnende
Level 3	Für erfahrene Wettkampfturnende
Level Elite	Für Qualifikation Einzel WM/Team-WM
Paarturnen	Für zwei Turnende in einem Rad

2.3 Inhalte der einzelnen Disziplinen

Die Beschreibung der Level und deren Inhalte dient zur Übersicht der einzelnen Level-Stufen. Alle hier beschriebenen Inhalte sind ergänzend und übergeordnet zu den Bestimmungen der B-Reglemente zu verstehen. Wenn nichts Spezielles vermerkt ist, gelten die Reglemente zu den einzelnen Disziplinen.

2.3.1 Level Basis

Das Level Basis wird für Wettkampfeinsteigende angeboten. Bei diesem Level ist die Qualifikation zur Schweizermeisterschaft nicht möglich.

Separate Kürübungen in den folgenden Disziplinen:

Geradeturnen ohne Musik
Spiraleturnen
Sprung

2.3.1.1 Level Basis Geradeturnen ohne Musik

Ausführung:	10.0 Punkte
Schwierigkeit:	2.4 Punkte (8 x A= 1.6 + 0.8 Bonuspunkt)
Höchstnote:	12.4 Punkte

Wird ein B-Teil oder höher gezeigt, so wird dieses als A-Teil gewertet.

Es wird ein Bonus von je 0.2 Punkten für folgende Einheiten im Schwierigkeitswert vergeben:

- Freiflug
- Element oder Elementverbindung mit Brücke in einer oder beiden Bindungen
- Zentrale Übung ohne Bindungen
- Dezentrale Übung

2.3.1.2 Level Basis Spiraleturnen

Ausführung:	10.0 Punkte
Schwierigkeit:	2.4 Punkte (8 x A = 1.6 + 0.8 Bonuspunkte)
Höchstnote:	12.4 Punkte

Wird ein B-Teil oder höher gezeigt, so wird dieses als A-Teil gewertet.

Es wird ein Bonus von je 0.2 Punkten für folgende Einheiten im Schwierigkeitswert vergeben:

- Selbständiges Ankippen mit vollständiger nachfolgender Übung
- Selbständiges Abrutschen in die kleine Spirale mit nachfolgender kleiner Spirale von mindestens 3 Sekunden
- Kleine Spirale (Bonus wird nur einmal vergeben, auch wenn mehrere kleine Spiralen gezeigt werden)
- Selbständiges in-den-Stand-Führen (aus der Kleinen oder Grossen Spirale)

Spezielle Regelungen:

- Die betreuende Person darf sich während der ganzen Kür in der Wettkampffläche aufhalten. Mitlaufen am Rad ist allerdings nur bei einer Übung (2RU) erlaubt.
- Die turnende Person darf während einer RU zu Beginn der Übungsfolge beim Ankippen in die Übung geführt werden (siehe Wiederaufnahme nach Sturz). Diese RU gehört nicht zur Übung.
- Auch wenn die betreuende Person bei der Wiederaufnahme in der kleinen Spirale hilft, wird die Schwierigkeit der ersten kleinen Spirale anerkannt. In diesem Fall entfällt jedoch der Bonus des selbstständigen Abrutschens, ausser das Abrutschen wurde bereits erfolgreich geturnt.
- Ein einmaliges Plattgehen vor dem Schlussstand ist erlaubt und wird nicht als Sturz gewertet. In diesem Fall entfällt jedoch der Bonus des selbständigen in-den-Stand-Führens.

2.3.1.3 Level Basis Sprung

Ausführung:	10.0 Punkte
Schwierigkeit:	0.0 Punkte (A1 Grätschsitz)
Höchstnote:	10.0 Punkte

Es ist nur der Sprung A1 (Grätschsitz) erlaubt. Wird ein Sprung mit einer höheren Schwierigkeit gezeigt, wird dieser trotzdem nur mit 0.0 Punkten bewertet.

Es ist nur 1 Sprungversuch erlaubt. Die Radgrösse ist frei wählbar.

2.3.2 Level 1

Das Level 1 wird für Wettkampfturnende mit soliden Grundfähigkeiten angeboten. Eine Qualifikation zur SM ist in den einzelnen Disziplinen möglich. Das Geschlecht und Alter spielt hierbei keine Rolle.

Separate Kürübungen in den folgenden Disziplinen:

Geradeturnen ohne Musik
Geradeturnen mit Musik
Spiraleturnen
Sprung

2.3.2.1 Level 1 Geradeturnen ohne Musik

Ausführung:	10.0 Punkte
Schwierigkeit:	5.2 Punkte (8 x B+ 2.0 Strukturgruppe)
Höchstnote:	15.2 Punkte

Wird ein C-Teil oder höher gezeigt, so wird dieses maximal als B-Teil gewertet.

2.3.2.2 Level 1 Geradeturnen mit Musik

Ausführung und artistischer Gesamteindruck:	10.0 Punkte
Schwierigkeit:	5.2 Punkte (8 x B+ 2.0 Strukturgruppe)
Höchstnote:	15.2 Punkte

Wird ein C-Teil oder höher gezeigt, so wird dieses maximal als B-Teil gewertet.

2.3.2.3 Level 1 Spiraleturnen

Ausführung:	10.0 Punkte
Schwierigkeit:	5.2 Punkte (8 x B+ 2.0 Strukturgruppe)
Höchstnote:	15.2 Punkte

Wird ein C-Teil oder höher gezeigt, so wird dieses maximal als B-Teil gewertet.

2.3.2.4 Level 1 Sprung

Ausführung:	10.0 Punkte
Schwierigkeit:	2.9 Punkte
Höchstnote:	12.9 Punkte

Es sind Sprünge mit einer Höchstschwierigkeit von 2.9 Punkten erlaubt. Wird ein Sprung mit einer höheren Schwierigkeit gezeigt, wird dieser trotzdem nur mit 2.9 Punkten bewertet.

Die Radgrösse ist frei wählbar.

2.3.3 Level 2

Das Level 2 wird für fortgeschrittene Turnende angeboten. Eine Qualifikation zur SM ist in den einzelnen Disziplinen möglich. Das Geschlecht und Alter spielt hierbei keine Rolle.

Separate Kürübungen in den folgenden Disziplinen:

Geradeturnen mit Musik
Geradeturnen ohne Musik
Spiraleturnen
Sprung

2.3.3.1 Level 2 Geradeturnen ohne Musik

Ausführung:	10.0 Punkte

Schwierigkeit: 6.8 Punkte (8 x C+ 2.0 Strukturgruppe)
Höchstnote: 16.8 Punkte

Wird ein D-Teil oder höher gezeigt, so wird dieses maximal als C-Teil gewertet.

2.3.3.2 Level 2 Geradeturnen mit Musik

Ausführung und artistischer Gesamteindruck: 10.0 Punkte
Schwierigkeit: 6.8 Punkte (8 x C+ 2.0 Strukturgruppe)
Höchstnote: 16.8 Punkte

Wird ein D-Teil oder höher gezeigt, so wird dieses maximal als C-Teil gewertet.

2.3.3.3 Level 2 Spiraleturnen

Ausführung: 10.0 Punkte
Schwierigkeit: 6.8 Punkte (8 x C+ 2.0 Strukturgruppe)
Höchstnote: 16.8 Punkte

Wird ein D-Teil oder höher gezeigt, so wird dieses maximal als C-Teil gewertet.

2.3.3.4 Level 2 Sprung

Ausführung: 10.0 Punkte
Schwierigkeit: 4.5 Punkte
Höchstnote: 14.5 Punkte

Es sind Sprünge mit einer Höchstschwierigkeit von 4.5 Punkten erlaubt. Wird ein Sprung mit einer höheren Schwierigkeit gezeigt, wird dieser trotzdem nur mit 4.5 Punkten bewertet.

2.3.4 Level 3

Das Level 3 wird für erfahrene Wettkampfturnende angeboten. Eine Qualifikation zur SM ist in den einzelnen Disziplinen möglich. Das Geschlecht und Alter spielt hierbei keine Rolle.

Separate Kürübungen in den folgenden Disziplinen:

Geradeturnen mit Musik
Geradeturnen ohne Musik
Spiraleturnen
Sprung

2.3.4.1 Level 3 Geradeturnen ohne Musik

Ausführung: 10.0 Punkte
Schwierigkeit: 8.4 Punkte (8 x D+ 2.0 Strukturgruppe)
Höchstnote: 18.4 Punkte

Wird ein E-Teil gezeigt, so wird dieses maximal als D-Teil gewertet.

2.3.4.2 Level 3 Geradeturnen mit Musik

Ausführung und artistischer Gesamteindruck: 10.0 Punkte
Schwierigkeit: 8.4 Punkte (8 x D+ 2.0 Strukturgruppe)
Höchstnote: 18.4 Punkte

Wird ein E-Teil gezeigt, so wird dieses maximal als D-Teil gewertet.

2.3.4.3 Level 3 Spiraleturnen

Ausführung: 10.0 Punkte
Schwierigkeit: 8.4 Punkte (8 x D+ 2.0 Strukturgruppe)
Höchstnote: 18.4 Punkte

Wird ein E-Teil gezeigt, so wird dieses maximal als D-Teil gewertet.

2.3.4.4 Level 3 Sprung

Ausführung:	10.0 Punkte
Schwierigkeit:	5.5 Punkte
Höchstnote:	15.5 Punkte

Es sind Sprünge mit einer Höchstschwierigkeit von 5.5 Punkten erlaubt. Wird ein Sprung mit einer höheren Schwierigkeit gezeigt, wird dieser trotzdem nur mit 5.5 Punkten bewertet.

2.3.5 Level Elite

Das Level Elite ist für erfahrene Wettkampfturnende und dient zur Qualifikation für Einzel WM oder Team WM. Für die Elite Jugend Disziplinen dürfen die Turnenden im Jahr der Schweizermeisterschaft maximal das 18. Lebensjahr erreichen.

Ebenfalls wird für das Level Elite Mehrkampf Jugend und das Level Elite Mehrkampf Aktive nach dem letzten Qualifikationswettkampf eine geschlechtergetrennte Qualifikationsliste zur Schweizermeisterschaft erstellt.

Geradeturnen ohne Musik Jugend
Geradeturnen mit Musik Aktive
Spiraleturnen Jugend
Spiraleturnen Aktive
Sprung Jugend
Sprung Aktive
Mehrkampf Jugend
Mehrkampf Aktive

2.3.5.1 Level Elite Jugend

2.3.5.1.1 Level Elite Jugend Geradeturnen ohne Musik

Es gelten keine speziellen Regelungen. Siehe Reglemente B1, B2.

2.3.5.1.2 Level Elite Jugend Spiraleturnen

Es gelten keine speziellen Regelungen. Siehe Reglemente B1, B7.

2.3.5.1.3 Level Elite Jugend Sprung

Es gelten keine speziellen Regelungen. Siehe Reglemente B1, B9.

2.3.5.1.4 Level Elite Jugend Mehrkampf

Es gelten keine speziellen Regelungen. Siehe Reglemente B1, B2, B7, B9.

2.3.5.2 Level Elite Aktive

2.3.5.2.1 Level Elite Aktive Geradeturnen mit Musik

Es gelten keine speziellen Regelungen. Siehe Reglemente B1, B3.

2.3.5.2.2 Level Elite Aktive Spiraleturnen

Es gelten keine speziellen Regelungen. Siehe Reglemente B1, B7.

2.3.5.2.3 Level Elite Aktive Sprung

Es gelten keine speziellen Regelungen. Siehe Reglemente B1, B9.

2.3.5.2.4 Level Elite Aktive Mehrkampf

Es gelten keine speziellen Regelungen B1, B3, B7, B9.

2.3.6 Paarturnen

Eine Qualifikation zur SM im Paarturnen ist möglich.

Es gelten keine speziellen Regelungen. Siehe Reglemente B1, B10.

3 Ausschreibung und Anmeldung zur Qualifikation

Die Qualifikationswettkämpfe werden von RHÖNRAD*swiss* als solche 4 Monate vor Beginn des ersten Qualifikationswettkampfes ausgeschrieben. Die Meldung der Turnenden für alle Qualifikationswettkämpfe hat spätestens zum Datum gemäss Ausschreibung an RHÖNRAD*swiss* zusammen mit den Lizenzmeldungen zu erfolgen. Bei der Anmeldung zur Qualifikation ist anzugeben, in welchem Level und in welchen Disziplinen (beim Paarturnen die Zusammensetzung des Paares) gestartet wird.

Eine verspätete Anmeldung zur Qualifikation ist bis zum 31. Oktober möglich. Eine verspätete Anmeldung, bzw. Lizenzmeldung hat eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- pro turnende Person zur Folge und ist erst gültig, wenn der Lizenzbetrag, sowie die Bearbeitungsgebühren bezahlt sind.

Nach dem 31. Oktober ist die Anmeldung zur Qualifikation nicht mehr möglich.

4 Qualifikationswettkämpfe

4.1 Allgemeines

Qualifikationswettkämpfe dienen der Qualifikation zur Schweizermeisterschaft. Die Vergabe von Qualifikationswettkämpfen erfolgt durch RHÖNRAD*swiss*. Für die Durchführung kann sich jeder Verein bei RHÖNRAD*swiss* bewerben.

Die Qualifikationswettkämpfe finden jeweils ab Herbst bis Anfangs März des Folgejahres statt.

Alle zur Qualifikation gemeldeten Turnenden mit einer gültigen Lizenz können die Qualifikationswettkämpfe im entsprechenden Level und Disziplin, in der sie zur Qualifikation gemeldet sind, absolvieren. Die Ausschreibung für und Anmeldung zu einem Qualifikationswettkampf erfolgt über den organisierenden Verein.

Es werden keine Level zusammengelegt.

4.1.1 Meldung der Level

Es ist möglich sich in verschiedenen Disziplinen in verschiedenen Level anzumelden. Die Disziplinen Geradeturnen mit und ohne Musik werden hierbei als unterschiedliche Disziplinen behandelt. Es ist nicht erlaubt, sich für die gleiche Disziplin in unterschiedlichen Levels anzumelden.

Bsp.:	1.) Geradeturnen ohne Musik – Level 2	und	Spiraleturnen – Level 1
	2.) Mehrkampf Level Elite Jugend	und	Geradeturnen mit Musik – Level 3
	3.) Paarturnen	und	Sprung – Level 2

Die Anmeldung in die Level ist bindend und muss bis zur Schweizermeisterschaft beibehalten werden. Ausnahme: In begründeten Fällen darf nach dem ersten Qualifikationswettkampf das Level gewechselt werden (höher oder tiefer). Somit verfallen aber die Qualifikationspunkte aus dem ersten Qualifikationswettkampf. Ist ein derartiger Wechsel erwünscht muss dies unverzüglich RHÖNRAD*swiss* gemeldet werden, spätestens 14 Tage nach dem ersten Qualifikationswettkampf.

4.1.2 Meldung Paarturnen

Das Paarturnen wird, unter der Angabe an welchen Wettkämpfen es stattfindet, zur Qualifikation ausgeschrieben. Die Zusammensetzung des Paars, die bei der Anmeldung zur Qualifikation gemeldet wird, muss bis zum Abschluss der Qualifikation beibehalten werden. Es ist jedoch möglich, dass eine turnende Person bei zwei oder mehr verschiedenen Paaren mitturnt.

4.2 Ehrungen

Pro Qualifikationswettkampf wird eine Siegerehrung durchgeführt.

Die Abgabe von Medaillen und/oder Auszeichnungen ist dem organisierenden Verein überlassen. Diese werden zu Lasten des organisierenden Vereins beschafft. Im Level Basis muss ein Präsent (z.B. Medaille o.Ä.) an alle teilnehmenden Basis Turnenden abgegeben werden, welches nur diese erhalten.

4.3 Qualifikationsrangliste

Pro Qualifikationswettkampf wird eine Rangliste erstellt.

Turnende, die in einzelnen oder mehreren Disziplinen nicht gestartet sind, erhalten keine Qualifikationspunkte in den entsprechenden Disziplinen. Die turnende Person wird in den entsprechenden Disziplinen als DNF (= Did Not Finish) geführt. Sowohl die Rangpunkte als auch die Notenpunkte für die entsprechenden Disziplinen verfallen.

Eine Disziplin gilt als gestartet, sobald die Kriterien für den Beginn der Übungsfolge bzw. des Sprungs erfüllt sind. Dies ist in der Regel der Fall, wenn das Rad willentlich in Bewegung gesetzt wird bzw. im Sprung mit dem Absprung vom Boden (Beginn der Einheit 2).

4.3.1 Level Basis

Beim Level Basis ist die Qualifikation zur SM nicht möglich. Teilnehmende können jedoch für den Showblock oder als Vorturnende zum „Einwärmen“ des Kampfgerichts an die SM eingeladen werden.

4.3.2 Level 1, Level 2, Level 3

Pro Qualifikationswettkampf und für jede Disziplin separat (Geradeturnen mit und ohne Musik/Spiraleturnen/Sprung) wird eine Qualifikationsrangliste für alle Turnenden, die zur Qualifikation im entsprechenden Level gemeldet sind (geschlechtergemischt) erstellt.

Die erstplatzierte, zur Qualifikation gemeldete turnende Person pro Disziplin erhält 10 Qualifikationspunkte, die zweitplatzierte, zur Qualifikation gemeldete turnende Person erhält 9 Qualifikationspunkte usw.

Sind in der jeweiligen Disziplin pro Level weniger als 10 Turnende zur Qualifikation gemeldet, erhält die erstplatzierte turnende Person trotzdem 10 Punkte. Sind mehr als 10 Turnen-de zur Qualifikation gemeldet, erhalten Turnende ab dem 11. Platz null Punkte.

4.3.3 Level Elite

Pro Qualifikationswettkampf wird eine Rangliste für jede Disziplin (Jugend und Aktive getrennt, im Mehrkampf auch männlich und weiblich getrennt) erstellt. Die erstplatzierte, zur Qualifikation gemeldete turnende Person erhält 10 Qualifikationspunkte, die zweitplatzierte, zur Qualifikation gemeldete turnende Person erhält 9 Qualifikationspunkte usw.

Sind in der jeweiligen Disziplin pro Level weniger als 10 Turnende zur Qualifikation gemeldet, erhält die erstplatzierte turnende Person trotzdem 10 Punkte. Sind mehr als 10 Turnende pro Kategorie zur Qualifikation gemeldet, erhalten Turnende ab dem 11. Platz null Punkte.

Turnende, die nicht in allen drei Disziplinen gestartet sind, erhalten keine Qualifikationspunkte im Mehrkampf. Die turnende Person wird im Mehrkampf als DNF (= Did Not Finish) geführt. Sowohl die Rangpunkte als auch die Notenpunkte für den Mehrkampf verfallen.

4.3.4 Paarturnen

Pro Qualifikationswettkampf wird eine Rangliste für das Paarturnen erstellt. Das erstplatzierte, zur Qualifikation gemeldete Paar erhält 10 Qualifikationspunkte, das zweitplatzierte, zur Qualifikation gemeldete Paar erhält 9 Qualifikationspunkte usw.

Sind weniger als 10 Paare zur Qualifikation im Paarturnen gemeldet, erhält das erstplatzierte Paar trotzdem 10 Punkte. Sind mehr als 10 Paare pro Kategorie zur Qualifikation im Mehrkampf gemeldet, erhalten Paare ab dem 11. Platz null Punkte.

5 Qualifikation zur Schweizermeisterschaft

RHÖNRAD*swiss* erstellt nach dem letzten Qualifikationswettkampf eine Qualifikationsliste, anhand welcher die Turnenden für die SM selektiert werden.

Die drei besten Platzierungen in jeder Disziplin in den Levels 1 - Elite (Geradeturnen mit Musik/Geradeturnen ohne Musik/Spiraleturnen/Sprung/Mehrkampf) aller ausgeschriebenen Qualifikationswettkämpfe werden zusammengezählt und ergeben die Qualifikationspunkte.

Beim Paarturnen ergeben sich die Qualifikationspunkte aus den zwei besten Platzierungen aller ausgeschriebenen Qualifikationswettkämpfe.

5.1 Maximale Qualifikationszahl SM

Folgende Obergrenzen für die Qualifikation zur SM sind massgebend:

- Level 1: 6 Turnende im Geradeturnen mit Musik, 6 Turnende im Geradeturnen ohne Musik, 6 Turnende im Spiraleturnen und 6 Turnende im Sprung (insgesamt maximal 24 Starts)
- Level 2: 6 Turnende im Geradeturnen mit Musik, 6 Turnende im Geradeturnen ohne Musik, 6 Turnende im Spiraleturnen und 6 Turnende im Sprung (insgesamt maximal 24 Starts)
- Level 3: 6 Turnende im Geradeturnen mit Musik, 6 Turnende im Geradeturnen ohne Musik, 6 Turnende im Spiraleturnen und 6 Turnende im Sprung (insgesamt maximal 24 Starts)
- Level Elite: 6 Turnende Jugend Geradeturnen ohne Musik, 6 Turnende Aktive Geradeturnen mit Musik, 6 Turnende Jugend Spiraleturnen, 6 Turnende Aktive Spiraleturnen, 6 Turnende Jugend Sprung und 6 Turnende Aktive Sprung, 8 Turnerinnen Mehrkampf Aktive (Geradeturnen mit Musik), 8 Turnerinnen Mehrkampf Jugend (Geradeturnen ohne Musik), 8 Turner Mehrkampf Aktive (Geradeturnen mit Musik), 8 Turner Mehrkampf Jugend (Geradeturnen ohne Musik) (insgesamt maximal 68 Starts)
- Paarturnen: 6 Paare (insgesamt maximal 6 Starts)
- Falls sich im Level Elite unter den ersten 8 eine turnende Person befindet, welche kein Schweizer Bürgerrecht besitzt, wird zusätzlich eine weitere Person mit Schweizer Bürgerrecht qualifiziert.

- Sind in einer Disziplin/Level mehr als 20 Turnende gemeldet, wird die Obergrenze für die Qualifikation auf 10 angehoben.
- Hat sich eine Person im Mehrkampf Jugend oder Mehrkampf Aktive qualifiziert, nicht aber in einer, oder mehreren Einzeldisziplin/-en dieses Levels, startet diese Person an der Schweizermeisterschaft zusätzlich trotzdem in allen Disziplinen im Level Elite Jugend oder Aktive, in dem sie den Mehrkampf turnt.

5.2 Qualifikationslimiten

Qualifikationslimiten sind dazu da, um sicherzustellen, dass bei der SM nur Turnende dabei sind, die über ein angemessenes Niveau verfügen. Die Qualifikationslimiten werden bei Einzel- und Mehrkampfturnenden jeweils aus der Summe der Noten der drei besten Qualifikationswettkämpfe errechnet, beim Paarturnen sind die beiden besten Noten massgebend. Folgende Qualifikationslimiten (% der Höchstnote von **drei**, bzw. beim Paarturnen **zwei** zusammengezählten Wettkämpfen) zur SM sind massgebend:

Disziplin	Level 1	Level 2	Level 3	Level Elite
Geradeturnen ohne Musik	50% 22.8 Pkt.	50% 25.2 Pkt.	50% 27.6 Pkt.	50% 30 Pkt.
Geradeturnen mit Musik	50% 22.8 Pkt.	50% 25.2 Pkt.	50% 27.6 Pkt.	50% 30 Pkt.
Spiraleturnen	50% 22.8 Pkt.	50% 25.2 Pkt.	50% 27.6 Pkt.	50% 30 Pkt.
Sprung	50% 19.3 Pkt.	50% 21.7	50% 23.2 Pkt.	50% 30 Pkt.
Mehrkampf Jugend/ Aktive				50% 90 Pkt.

Paarturnen	50% 25 Pkt.

- Erreichen Turnende der Einzeldisziplinen, Turnende des Mehrkampfs oder Paare die Qualifikationslimiten nach abgeschlossener Qualifikation nicht, so haben sie keine Berechtigung an der SM zu starten.

5.3 Punktegleichheit auf dem letztqualifizierten Platz

Um den Zeitrahmen der SM zu gewährleisten, wird bei Punktegleichheit auf dem letztqualifizierten Platz folgendermassen entschieden:

- Es werden die Qualifikationspunkte des gestrichenen Wettkampfs berücksichtigt. Diejenige turnende Person mit der höheren Summe der Qualifikationspunkte aus allen angebotenen Qualifikationswettkämpfen ist berechtigt an der SM zu starten.
- Sind die Punktesummen auch unter Berücksichtigung des gestrichenen Wettkampfs immer noch gleich, wird zugunsten der turnenden Person/des Paars entschieden,

die/das am zuletzt ausgeschriebenen Qualifikationswettkampf die höhere Qualifikationspunktzahl erturnt hat.
    - Fehlt bei einer turnenden Person/einem Paar ein Qualifikationswettkampf, kann also kein Wettkampfergebnis gestrichen werden, so scheidet sie/es in diesem Fall automatisch aus.
    - Fehlt bei allen Turnenden/Paaren ein Qualifikationswettkampf, kann also kein Wettkampfergebnis gestrichen werden, ist diejenige turnende Person/dasjenige Paar, die/das am zuletzt ausgeschriebenen Qualifikations-wettkampf die höhere Qualifikationspunktzahl erreicht hat an der SM startberechtigt.
    - Hat eine turnende Person/ein Paar den zuletzt ausgeschriebenen Qualifikationswettkampf nicht geturnt, scheidet sie/es automatisch aus.
- Wenn keine der obengenannten Regeln angewendet werden kann, sind beide Turnenden/beide Paare startberechtigt.

5.4 Anwendung des Nachrückmodus

Kann eine turnende Person trotz Qualifikation an der Schweizermeisterschaft nicht starten (Unfall/Krankheit), rückt automatisch die nächstplatzierte Person in der Qualifikationsliste nach.

Das Aufgebot kann bis eine Woche vor der SM erfolgen. Um als möglicher Ersatz zur Verfügung zu stehen, soll das Training für mögliche Nachrückende nicht unterbrochen werden.

5.5 Fehlende Qualifikation für SM

Kann eine turnende Person wegen Verletzung nicht alle Qualifikationswettkämpfe turnen sind nachfolgende Regelungen möglich:

- Können nur drei bzw. beim Paarturnen nur zwei Qualifikationswettkämpfe geturnt werden ergeben diese beiden Platzierungen die Qualifikationspunkte.
- Können weniger als drei bzw. beim Paarturnen weniger als zwei Qualifikationswettkämpfe geturnt werden, ist die Qualifikation zur SM hinfällig.

In aussergewöhnlichen Fällen hat RHÖNRAD*swiss* die Möglichkeit und die Kompetenz eine sportliche Entscheidung zu Gunsten des Rhönradsportes zu fällen.

6 Schweizermeisterschaft (SM)

6.1 Allgemeines

Die Vergabe der SM erfolgt durch RHÖNRAD*swiss*. Für die Durchführung kann sich jeder Verein bei RHÖNRAD*swiss* bewerben.

6.2 Ausschreibung und Anmeldung

Das Datum der SM wird zu Beginn der Qualifikation bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt aufgrund einer Einladung der Bereichsleitung für Wettkampfwesen RHÖNRAD*swiss* von jeder turnenden Person bzw. dessen gesetzlicher Vertretung einzeln. Die verantwortlichen Personen der Vereine erhalten eine Qualifikationsliste.

6.3 Zulassung

- Erfüllen/Erreichen der entsprechenden Qualifikationskriterien
- Im Besitz einer gültigen Lizenz

6.4 Startreihenfolge
In sämtlichen Levels wird die Startreihenfolge für jede Disziplin separat ausgelost.

6.5 Ehrung
Die Ränge 1 bis 3 erhalten die Medaillen (Gold/Silber/Bronze)

6.6 Schweizermeistertitel
Den Schweizermeistertitel bzw. Vize-Schweizermeistertitel können nur Personen mit Schweizer Bürgerrecht erhalten.

Bei Paaren müssen beide Turnenden das Schweizer Bürgerrecht besitzen.

6.7 Wettkampfleitung
Die Wettkampfleitung bildet in jedem Fall

- Die Bereichsleitung für Wettkampfwesen RHÖNRAD*swiss*
- Die Bereichsleitung für Kampfrichterwesen RHÖNRAD*swiss*
- Die Wettkampfleitung oder die technisch verantwortliche Person des OKs

7 Allgemeine Wettkampfbedingungen
7.1 Meldeformalitäten Kampfrichter:innen
Jeder an einem nationalen Wettkampf teilnehmende Verein muss pro angefangene 6 Turnende eine:n Kampfrichter:in melden, der/die nicht selbst am Wettkampf teilnimmt. Es ist möglich, Kampfrichter:innen zu stellen, die selbst am Wettkampf teilnehmen; diese Kampfrichter:innen zählen **halb**. Das heisst, pro Angefangene 6 Turnende sind 2 Kampfrichter:innen zu stellen. Ist ein Wettkampf zweitägig, sind für beide Tage Kampfrichter:innen zu stellen, auch wenn an einem Tag möglicherweise keine Turnenden aus dem eigenen Ver-ein starten. Diese Kampfrichter:innen müssen entsprechend ausgebildet und im Besitz eines gültigen Kampfrichterausweises sein.

Über den Einsatz der jeweiligen Kampfrichter:innen entscheidet die Bereichsleitung für Kampfrichterwesen RHÖNRAD*swiss*. Alle gemeldeten Kampfrichter:innen können als Linienrichter:innen eingesetzt werden. Dieser Einsatz wird ebenfalls entschädigt.

Die Anmeldungen der Kampfrichter:innen müssen mit der Anmeldung der Turnenden zum entsprechenden Anlass eingehen.

Ist es einem Verein nicht möglich diese Meldeformalitäten zu erfüllen, so sind folgende Regelungen vorgesehen:

- Es kann ein:e Kampfrichter:in aus einem anderen Verein damit beauftragt werden (Eigeninitiative).
- Es ist möglich sich eine:n Kampfrichter:in über die Bereichsleitung Kampfrichterwesen RHÖNRAD*swiss* vermitteln zu lassen. Zusätzlich zu den Reisekosten wird von Seiten RHÖNRAD*swiss* eine Vermittlungsgebühr in Höhe von CHF 50.00 erhoben. Diese Rechnung wird von RHÖNRAD*swiss* gestellt.
- Wenn ein Verein weder eine:n Kampfrichter:in meldet noch die oben genannten Möglichkeiten ausnützt, wird pro zu wenig gemeldete:n Kampfrichter:in eine Gebühr in Höhe von CHF 100.00 erhoben. Die Kosten für den Ersatz (Anreise) müssen zusätzlich

übernommen werden. Diese Rechnung wird von der Organisation gestellt, die den Ersatz organisiert (RHÖNRAD*swiss* oder Organisationskomitee).
- Wenn am Wettkampftag der/die angemeldete Kampfrichter:in unentschuldigt nicht erscheint, muss die Busse von CHF 200.00 vom Verein, der den/die Kampfrichter:in gemeldet hat, bezahlt werden. Diese Rechnung wird von RHÖNRAD*swiss* gestellt und muss unmittelbar beglichen werden. Die Summe wird aufgeteilt auf den organisierenden Verein und RHÖNRAD*swiss* und ggf. auf den/die Ersatzkampfrichter:in.
- Wird das Bussgeld nicht vor Wettkampfstart bezahlt, werden dem schuldigen Verein am betreffenden Qualifikationswettkampf Startplätze aberkannt gemäss der Anzahl nicht gemeldeter Kampfrichter:innen.

7.2 Einturnen

Die Bereichsleitung für Wettkampfwesen RHÖNRAD*swiss* kann Regelungen für das Einturnen vorschreiben.

7.3 Proteste

- Proteste sind schriftlich und spätestens 10 Minuten nach Bekanntgabe der Schwierigkeitsnote oder bis spätestens nach zwei Folgeturnenden der Wettkampfleitung einzureichen. Videoaufzeichnungen sind nicht als Beweismittel zugelassen.
- Protest kann nur einlegen, wer die Auflistung der Schwierigkeitsteile vorher schriftlich eingereicht hat.
- Das Schiedsgericht besteht aus der Wettkampfleitung des Organisationskomitees, einem Mitglied von RHÖNRAD*swiss* und dem oder der für die turnende Person verantwortlichen Schwierigkeits- oder Oberkampfrichter:in.
- Das Schiedsgericht entscheidet abschliessend über den eingereichten Protest.

8 Anlagen und Geräte

8.1 Wettkampfhalle

- RHÖNRAD*swiss* erlässt für alle nationalen Wettkämpfe Regelungen und Anforderungsprofile, nach deren Inhalten der organisierende Verein in Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung für Wettkampfwesen RHÖNRAD*swiss* die Wettkampfhalle zu gestalten hat.
- Die Wettkampfhalle muss über einen geeigneten Boden verfügen (z.B. PVC, Parkett). Grundsätzlich entscheidet RHÖNRAD*swiss* über die Tauglichkeit des Bodens.
- Die Wettkampfhalle sollte eine Mindestgrösse von 45m x 30m (Dreifachhalle) haben. Wünschenswert ist ausserdem eine separate (kleinere) Halle zum Einturnen und Aufwärmen während des Wettkampfes. Die Wettkampfhalle muss darüber hinaus über genügend Sitzmöglichkeiten für Publikum und Turnende bzw. betreuende Personen verfügen (z.B. feste/eigens installierte Tribüne).
- Die Wettkampffläche für das Spiraleturnen muss eine feste Unterlage sein, z.B. Parkett, Holz.
- Für Qualifikationswettkämpfe kann RHÖNRAD*swiss* auf Antrag Ausnahmen zulassen.

8.2 Wettkampfgeräte

Die technisch verantwortliche Person des Organisationskomitees hat dafür zu sorgen, dass entsprechende Räder in ausreichender Zahl beim Einturnen und Wettkampf zur Verfügung stehen. Das Mitbringen und Benutzen von eigenen Rhönrädern beim Einturnen und Wettkampf ist nur mit Genehmigung der Wettkampfleitung erlaubt. Ein Gesuch ist mindestens 4 Wochen vor dem Wettkampf schriftlich einzureichen.

8.3 Wettkampfflächen

Geradeturnen und Paarturnen	Wettkampffläche = 3 m x 23 m Wettkampffläche mit Sicherheitszone = 7 m x 27 m
Spiraleturnen	Wettkampffläche = 13.5 m x 13.5 m Wettkampffläche mit Sicherheitszone = 17.5 m x 17.5 m
Sprung	Wettkampffläche = 3 m x 23 m Sicherheitszone = keine

Sprungmattenmarkierung: 90 cm anzusetzen.

Die Markierung zählt zur Wettkampffläche bzw. zur Sicherheitszone. Die Markierung muss10 cm breit oder gut sichtbar sein. Es dürfen Linienrichter:innen eingesetzt werden.

Der organisierende Verein bereitet die Anordnung der Wettkampfflächen vor. Ein entsprechender Plan muss RHÖNRAD*swiss* vorgelegt werden. Die Wettkampfflächen werden vor Beginn des Wettkampfes von der Bereichsleitung für Wettkampfwesen RHÖNRAD*swiss* geprüft und genehmigt.

Die Wettkampfflächen und Sicherheitszonen werden mit Klebeband, das sich deutlich von den übrigen Hallenmarkierungen abheben muss, markiert. Die Markierung für die Wettkampffläche und die Markierung für die Sicherheitszone sollten in unterschiedlichen Farben angebracht werden.